

## TRATON GROUP Steuerstrategische Grundsätze

### Präambel

TRATON GROUP - einer der weltweit führenden Nutzfahrzeughersteller - steht für innovative und zukunftsorientierte Mobilitätslösungen im Transportsektor. Mit unseren starken Marken SCANIA, MAN, International Motors, Volkswagen Truck & Bus und TRATON Financial Services, treiben wir die Transformation in der Transportbranche voran, um eine nachhaltigere und effizientere Zukunft zu gestalten. Unsere globale Präsenz und unser Engagement für Exzellenz haben uns zu einem geschätzten Partner in der Welt der Nutzfahrzeuge gemacht.

In diesem dynamischen Umfeld sind wir uns der Bedeutung einer verlässlichen und verantwortungsvollen Steuerstrategie bewusst. Steuern sind ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie - sie beeinflussen nicht nur unsere finanzielle Leistung, sondern spiegeln auch unsere Verpflichtungen gegenüber den Gesellschaften wider, in denen wir tätig sind.

Unser Ziel ist es, durch unsere steuerstrategischen Grundsätze Transparenz, Integrität und Compliance in allen steuerlichen Angelegenheiten zu gewährleisten sowie eine nachhaltige und verantwortungsvolle Steuerpolitik zu etablieren, die die langfristigen Ziele des gesamten Konzerns unterstützt.

Diese Grundsätze dienen als Leitfaden für unsere Entscheidungen und Handlungen im Bereich der Steuern und spiegeln unser Engagement für gesellschaftliche Verantwortung und ethisches Handeln wider. Wir stärken dadurch das Vertrauen unserer Stakeholder und leisten einen positiven Beitrag und „Fair Share of Tax“ in den Ländern, in denen wir tätig sind.

Gemeinsam setzen wir uns für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft ein.

Steuern, Zölle und Exportkontrolle

TRATON SE

## Steuerstrategische Grundsätze

Geschäfte in verantwortungsvoller Weise zu führen, hat höchste Priorität für die TRATON GROUP. Im „Code of Conduct“ sind für alle Mitarbeiter der TRATON GROUP verbindliche Richtlinien für ethisches Handeln verankert.

Ergänzend hierzu hat der Vorstand die folgenden steuerstrategischen Grundsätze beschlossen und die zentrale Steuerfunktion mit deren Umsetzung beauftragt:

- Die Einhaltung steuerlicher Verpflichtungen und die Minimierung steuerlicher Risiken stehen im Vordergrund. Steuerliche Risiken werden dem Management gemeldet, aktiv gesteuert und überwacht.
- Alle relevanten Steuergesetze, Richtlinien und Vorschriften werden befolgt sowie Berichts- und Offenlegungspflichten eingehalten. Alle Steuern und Abgaben werden fristgerecht deklariert und entrichtet.
- Innerhalb dieses Rahmens ist auf eine angemessene Steuerlast hinzuwirken und eine verantwortungsbewusste Steuerplanung/-strukturierung, die im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben steht, durchzuführen. Transaktionen mit signifikanten steuerlichen Implikationen sind, wo möglich, durch eine verbindliche Auskunft (Ruling) abzusichern. Steuerliche Positionen können durch entsprechende Rechtsgutachten gestützt werden.
- Transaktionen müssen transparent gestaltet werden, um den wahren Charakter der Transaktion nicht zu verschleiern.
- Unangemessene rechtliche Gestaltungen, die zu einem gesetzlich nicht vorgesehenen Steuervorteil führen, sind zu vermeiden. Insbesondere ist von aggressiver Steuergestaltung abzusehen und Gestaltungen ohne wirtschaftliche Substanz, die rein steuerlich motiviert sind, sind zu unterlassen. Selbst wenn Aktivitäten ausnahmsweise in niedrig besteuerten Jurisdiktionen stattfinden, verfolgen diese einen operativen und wirtschaftlichen Zweck und zielen nicht auf Steuervermeidung oder die Nutzung von sogenannten Steueroasen/ Tax Havens ab.
- Transaktionen innerhalb des Konzerns werden stets unter Einhaltung des Fremdvergleichsgrundsatzes abgewickelt und dokumentiert (sog. arm's length principle). Die operative Ausgestaltung im Zusammenhang mit geistigem Eigentum, Vermögenswerten oder Funktionen erfolgt generell im Einklang mit den allgemein anerkannten Verrechnungspreisgrundsätzen.

München, Dezember 2024

Der Vorstand der TRATON SE

\*\*\*